

Belege

Schadenaufstellung / Kostenaufstellung liegt bei folgt Kopie des Leistungsverzeichnisses liegt bei folgt
 Materialscheine und Rapportzettel liegen bei folgen
 Kostenvoranschläge liegen vollständig bei liegen teilweise bei folgen wurden mündlich eingeholt bei _____
 Anschaffungs- bzw. Reparaturrechnungen für die vom Schaden betroffenen Sachen liegen vollständig bei liegen teilweise bei folgen

Nur bei Schäden zur Bauleistungsversicherung

Woran ist der Schaden entstanden? Neubauleistung Altbau Baugrund und Bodenmassen Hilfsbauten und Bauhilfsstoffe

Was wurde beschädigt oder zerstört?

War die vom Schaden betroffene Teilleistung zur Zeit des Schadeneintritts nach VOB Teil B § 12 Ziff 1. **rechtsverbindlich** abgenommen?
 nein ja, und zwar vom Architekten Generalunternehmer Bauhern

Bei Schäden an noch nicht abgenommener Bauleistung ist der Auftragnehmer nach dem Werkvertragsrecht zur Nachbesserung bzw. Neuherstellung verpflichtet (Unternehmereigenschaften). Der Unternehmer hat also keinen Anspruch auf einen neuen Auftrag durch den Bauherren. Der Aufwand für die Behebung von Unternehmerschäden ist umsatzsteuerfrei. Legen Sie deshalb anstelle einer Rechnung mit Mehrwertsteuer die Eigenkostenaufstellung des Unternehmers vor. Diese ist vom Architekten oder Bauleiter auf Ausschreibungspreise (Leistungsverzeichnis) hin zu überprüfen und verantwortlich abzeichnen.

War die gesamte Bauleistung bzw. das gesamte Bauvorhaben fertiggestellt?
 nein ja, am behördliche Gebrauchsabnahme am in Benutzung genommen am _____

Wer hat die vom Schaden betroffene Bauleistung erstellt? (ggf. Kopie des Leistungsverzeichnisses beifügen)

Nur bei Schäden zur Montageversicherung

Woran ist der Schaden entstanden? Montageobjekt Montageausrüstung fremde Sachen

Was wurde beschädigt oder zerstört?

In welchem Montagestadium befand sich das beschädigte Objekt zur Zeit des Schadeneintritts?
 fertig montiert seit in Erprobung seit Lagerung Montage
 in Betrieb seit

Welcher Zeitpunkt war für die Abnahme / Übergabe an den Besteller vorgesehen?
 Datum _____

Nur bei Schäden zur Elektronik-, Maschinen-, Maschinen-Garantie-, Betriebsunterbrechungs- und Mehrkosten-Versicherung

Woran ist der Schaden entstanden?
 Bezeichnung der beschädigten Sache _____ Position im Anlagenverzeichnis _____ Fabrik-Nr. _____ Baujahr _____
 Hersteller _____ Betriebsstunden, km _____ Leistung (kW, PS, t/h) _____ gekauft am neu gebraucht Kaufpreis einschließlich Fracht und Montage _____ EUR

Welche Teile wurden beschädigt oder zerstört?

Welche Teile müssen erneuert werden?

Welche dieser Teile wurden bereits einmal erneuert? Wann wurden diese erneuert?

Besteht ein Wartungsvertrag?
 nein ja, bei _____

Nur zu Betriebsunterbrechungs- oder Mehrkostenschäden

Wie lange wird die Unterbrechung voraussichtlich dauern bzw. die Inbetriebnahme verzögert? _____ Tage
 Wieviele Schichten bzw. Stunden entfallen auf einen Arbeitstag? _____ Schichten _____ Stunden
 Wieviele Arbeitstage entfallen auf eine Woche bzw. ein Jahr? _____ Woche _____ Jahr

Welche Möglichkeiten zur Schadenminderung gibt es?

Welche Schadenminderungsmaßnahmen wurden bereits ergriffen?

Nur zu Maschinen-Garantieschäden

Für welchen Zeitraum wird Garantie gewährt?
 von _____ bis _____

Wurden Vorbehalte bei der Abnahme / Übergabe gemacht?
 nein ja, folgende _____

War die vom Schaden betroffene Sache zur Zeit des Schadeneintritts bereits abgenommen / übergeben?
 nein ja, von _____

Nur zu Schäden durch Witterungseinflüsse

Wurden Schutzmaßnahmen getroffen?
 nein ja, und zwar _____

Nur zu Diebstahlschäden

Waren die entwendeten Teile fest eingebaut?
 nein ja

Konto für die Schadenzahlung

Konto-Nr. _____ Kontoinhaber (Vorname, Name – falls nicht Antragsteller) _____
 Bankleitzahl _____ Geldinstitut (Name und Ort) _____

Obliegenheiten und Unterschrift

Alle vorstehenden Fragen wurden **wahrheitsgemäß und vollständig** beantwortet. **Hierfür übernehme ich** als Versicherungsnehmer bzw. Mitversicherter die **alleinige Verantwortung, auch wenn eine andere Person diese Anzeige für mich ausgefüllt hat.** **Mir ist bekannt, dass bewusst wahrheitswidrige oder unvollständige Angaben** zum vollständigen Verlust des Versicherungsschutzes führen können, soweit diese nachteiligen Einfluss auf die Feststellung des Versicherungsfalles oder den Umfang der Versicherungsleistung haben; bei **grob fahrlässig wahrheitswidrig oder unvollständig gemachten Angaben** kann insoweit die Versicherungsleistung entsprechend der Schwere meines Verschuldens **gekürzt** werden.

Ort, Datum _____ Unterschrift des Versicherungsnehmers _____